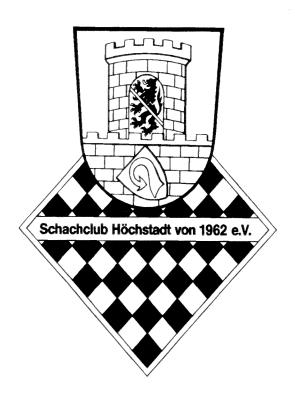
SC Höchstadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN
DES SCHACHCLUBS HÖCHSTADT



Herren 1: Blamagen gegen Ebern und Burgkunstadt – Vorletzter
 Herren 2: 2:2 gegen Zapfendorf – 7:5 Punkte, guter 3. Platz
 Jugend-Schnellschach: Dietze Meister, Lenz und Volkert Vize

Jugend-Mannschaften: Titelchancen verspielt, beide auf drittem Platz -- Schach-WM: Anand unterliegt Karpow Stadtmeisterschaften: Lindner, Schirl und Krems nicht dabei, aber Kohler und Paulini - insgesamt 23 Spieler Jahreshauptversammlung: Clubabend jetzt ab 19³⁰ -- Happy Birthday: Gerhard Leicht wird am 20.2. 40 Jahre

Januar + Februar 98

Ausgabe 18

Herausgeber: Sebastian Dietze

20.2.1998

Auflage: 50 kostenlos!

Liebe Schachfreunde!

Neun lange Wochen sind seit der letzten Schachzeitung vergangen und es ist auch einiges passiert: Unsere Stadtmeister sind endlich geehrt worden und die neuen Turniere haben gerade am 13.2. angefangen. Die B-Gruppe probiert's diesmal wieder mit dem Schweizer System. Die Jugendmannschaften werden wie im Voriahr den Oberfränkischen Titel wohl knapp verfehlen, man wird Zweiter oder Dritter. Morgen spielen übrigens beide Teams um 14 Uhr zuhause - schaut doch mal zu. Denn anders als bei Höchstadts erster Herrenmannschaft hagelt es nicht nur Niederlagen, Selbige steht mit 4:10 MPs auf dem 9, von 10 Rängen und ist extrem abstiegsgefährdet. Für die letzten beiden Runden müssen wir unbedingt alle Topspieler wie Krems, Schmitt und Schirl zusammentrommeln, um zu bestehen. Sonstige News: Die DWZ sind ohne inoffizielle Stadtmeisterauswertung, nur deshalb die krassen Zurück-Schwankungen. Aufmerksam machen möchte ich noch mal auf die vielen Open, die in den nächsten Monaten in Großenseebach, Erlangen und Puschendorf stattfinden. Um aus dem Spiel"stärke"tief wieder herauszukommen ist die Praxis, also das Spielen von Turnieren sicherlich mit am wichtigsten. Ein reines Schachwochenende von Freitag abend bis Sonntag nachmittag wird sich doch jeder einmal im Jahr leisten können. - Viel Spaß beim Lesen und Schachern

Euer Sebastian

- 2 Begrüßung, So werden die nächsten Monate: Prognosen, DWZ-Liste Januar 98
- 3 1. + 2. Herren-Mannschaft: Zwischenstände, Tabellen, Kommentare und Analysen
- 4 Herren-Stadtmeisterschaften 1998: Alles Wichtige zum Start, Pokal-Zwischenstand, 1. und 2. Herren-Bundesliga, Blitzturniere
- 5 Stadtmeisterehrung und Hauptversammlung: Bericht und Zeitungsartikel
- 6+ Die Jugend-Doppelseite: Oberfränkische
- 7 SchnellschachMS, Jugend-Pokal, Jugend-Stadtmeisterschaften, Statistik u.v.v.m.
- 8 Schach-Weltmeisterschaft 97/98
- 9 Kombinationen und Gewinner
- 10 35 SC Höchstadt Special; Partien-Mix
- 11 Zeitungsartikel, Schnellschach-Foto
- 12 Zeitungsartikel zur 6. und 7. Runde der Herren1-Mannschaftskämpfe
- 13 Mitgliederliste Februar 98; Schach-Oscars
- 14 Terminkalender: Februar 98 Juni 98, Geburtstage und Vorstandschaft

So werden die nächsten Monate

Prognosen

März – Höchstadts erste Herren-Mannschaft gewinnt die letzte Runde gegen Kronach2 und versaut diesen so den Aufstieg!

März – Bei den bayerischen SchulschachMMS erhält eines der drei Höchstadter Teams durch den Titelgewinn die Quali für die Deutsche!

März – Höchstadts U13-Team Menzel, Volkert, Knötig, Escher packt auch die zweite Vorrunde souverän (erste am 28.2., zweite am 28.3.)!

April – Bei den Oberfränkischen Jugend-EMs werden zwei Höchstadter Sieger und vier Spieler kommen auf die Bayerische!

April – Bei den Herren-Stadtmeisterschaften wird wieder getrödelt und die Jugendlichen räumen erneut ab!

April – Bei der bay. JugendblitzEM tritt Höchstadt mit 14 Spielern an, kommt aber in keiner Altersklasse auf die erste drei Plätze.

DWZ-Liste Januar 98

Offizielle, neue Zahlen ohne Stadtmeisterschaft

Platz	Alter	Name	DWZ	-	+/-
1 (1)	20	Dietze, Sebastian	2090	62	-12
2 (2)	26	Krems, Stefan	1991	45	0
3 (5)	41	Górniak, Janusz	1909	4	+71
4 (3)	42	Górniak, Jozef	1907	13	0
5 (4)	27	Schmitt, Richard	1846	37	0
6 (6)	21	Schirl, Christian	1807		+6
7 (8)	40	Leicht, Gerhard	1788	35	+46
8 (7)	50	Schmidt, Walter Dr.	1753	39	0
9 (14)	44	Schulz, Reiner	1737	43	+55
10 (10)	36	Metzner, Peter	1737	24	0
11 (11)	28	Warnemünde, Gunnar	1732	21	0
12 (12)	35	Paulini, Wolfgang	1701	28	
13 (13)	23	Brandenstein, Martin	1699	25	
14 (18)	60	Porkristl, Werner	1671	37	+14
15 (15)	47	Kohler, Alfred	1668	37	0
	34	Hartenfels, Paul	1668	20	0
16 (17) 17 (9)	40	Regner, Norbert	1667	5	-74
	17	Dietze, Christoph	1654	26	
18 (19) 19 (16)	17	Kiefer, Peter	1631	33	
	24	Pitz, Matthias	1591	26	
20 (20)	66	Bauer, Hermann	1580	22	-6
21 (21)	19	Schmidt, Sebastian	1565	14	
22 (23)	37	Götzel, Alfred	1506	56	+31
23 (22)	64	Röder, Robert	1504		+104
24 (31)	73	Kröner, Josef	1504	21	
25 (25)	19	Hollen, Jan-Dirk von	1497	14	0
26 (27)	60	Maier, Josef	1492	17	
27 (28)	53	Rebhann, Leo	1487	5	-76
28 (24)	16	Lenz, Martin	1484	25	-15
29 (26)	17	Strauß, Benjamin	1451	17	0
30 (29)	17	Hagl, Andreas	1368	14	0
31 (32)	16	Schwarzmann, Holger	1337	17	-102
32 (30)		Parr, Stefan	1245	7	-84
33 (33) 34 (34)	17 14	Schwarzmann, Tobias	1212	8	0
	20	Baier, Martin	1194	4	0
35 (35)	17	Dittner, Christian	1162	4	0
36 (36) 37 (37)	17	Winter, Benedikt	1127	6	0
38 (38)	12	Menzel, Felix	1078	6	0
39 (39)	16	Hankel, Robert	1058	8	0
40 (40)	16	Hankel, Philipp	1042	6	0
41 (41)	14	Meier, Peter	1003	2	0
42 (42)	19	Schmidt, Tobias	1003	1	0
43 (43)	18	Gugel, Thomas	974	4	0
44 (44)	16	Gröger, Valentin	936	2	0
	11	Volkert, Jan	909	6	+1
45 (45)	18	Wicke, Sebastian	892	2	0
46 (46) 47 (47)	17	Rothleitner, Andreas	778	1	0
		ng in Höchstadt	770	1	

Platz: Plazierung in Höchstadt
Alter: Ich nenne ihn Vati
Fettgedruckte Zahlen sind neu
T: Insgesamt gespielte Turniere
+/-: DWZ-Änderung von 12/97 zu 1/98
Durchschnittliche DWZ-Änderung: -1
47 (+0) Höchstadter mit DWZ

SZ19

17.4.

Höchstadts Herren-Mannschaften

He	rren Bezirksliga 2	Bam4	Sonne	Wind	Miche	Einb	Ebern	Burgk	Hallst	Kron2	-	unkte
	Oberfr. West	H	Α	н	A	Н	A	A	Н	Α		+
	1	28.9.	12.10.	26.10.	16.11.	30.11.	18.1.	8.2.	8.3.	22.3.		rozente
1	Sebastian Dietze	1:0	0:1	1:0	0:1	1:0	1:0	1:0			5.0 / 7	71%
2	Stefan Krems					0:1	1/2:1/2				0.5/2	25%
3	Janusz Gorniak	1:0	0:1	1/2:1/2	0:1	1:0		0:1			2.5/6	42%
4	Jozef Gorniak	0:1	1:0	1:0	0:1	0:1	0:1	1/2:1/2			2.5 / 7	36%
5	Christian Schirl	0:1	0:1	1:0	0:1						1.0 / 4	25%
6	Richard Schmitt			1:0			0:1				1.0 / 2	50%
7	Gerhard Leicht MF	1:0	1:0	1/2:1/2	1/2:1/2	1:0 kl.					4.0 / 5	80%
8	Dr Walter Schmidt	1/2:1/2	1/2:1/2		1/2:1/2	1:0 kl.	1/2:1/2	1/2:1/2			3.5 / 6	58%
9	Reiner Schulz		1/2:1/2				0:1	0:1			0.5/3	16%
10	Norbert Regner	0:1						0:1			0.0 / 2	0%
11	Peter Metzner	0:1		-							0.0 / 1	0%
13	Werner Porkristl			96-69		0:1		***			0.0 / 1	0%
14	Wolfgang Paulini			1/2:1/2	1/2:1/2	1:0	0:1	1/2:1/2			2.5 / 5	50%
15	Alfred Götzel		0:1								0.0 / 1	0%
17	Christoph Dietze			1/2:1/2							0.5 / 1	50%
19	Peter Kiefer				1:0	***	1:0	1/2:1/2			2.5/3	83%
		3:4	2:4	4:0	1:4	5:3	2:4	1:3			26 / 56	46%
1,	Auf- / 2-3 Absteiger	1.	2. 3.	4.	5.	6.	7.	8. 9	. 10	. MP	BP	BpD
1.	SK Michelau		:4 3:1	Ī	5:1		3:2	5:0 4:	1 3:1	12:2	24:10	+14
2.	SK Kronach 2	4:1 -	3:4	4:2	3:1	1:3	5:2		3:1	10:4	23:14	+9
3.	SC Bamberg 4	1:3 4	:3	3:3	2:3	5:2	4:2	4:	:3	9:5	23:19	+4
4.	Turbine Sonneberg		:4 3:3	3	2:4	6:1	2:3	5:1 4:	2	7:7	24:18	+6
5.	TV Hallstadt	1:5 1	:3 3:2	2 4:2	***	3:2		1:2	2:2		15:18	-3
6.	SF Windheim		:1 2:5	1:6	2:3			7:1 0:	4 5:2	6:8	20:22	-2
7.	Burgkunstadt	2:3 2	:5 2:4	3:2				4:2 3:	1 3:5	6:8	19:22	-3
8.	TV Ebern	0:5		1:5	2:1	1:7	2:4	4:	2 3:3	5:9	13:27	-14
9.	SC Höchstadt	1:4	3:4	1 2:4		4:0	1:3	2:4	5:3	4:10	18:22	-4
" TO STATE	VfB Einberg		:3		2:2	2:5	5:3	3:3 3:	5	4:10	17:24	-7

Herren News: Oh, mein Gott! Letzte Saison stand Höchstadt eine Runde vor Schluß noch auf Platz 1, dieses Jahr ist es wohl eher der 10. Rang. Viele Ausfälle und Versagen wohin man sieht gegen die Aufsteiger Ebern und Burgkunstadt bescheren uns wieder eine spannende Schlußphase. Gegen Ebern hatten wir vor drei Jahren in ähnlicher Formation noch 7:0 gewonnen! Nun warten noch zwei Angstgegner auf uns. Gegen Kronach sollte ein unparteiischer Schiedsrichter vor Ort sein (Protest 96/97). Die Vorbereitungen für die Kreisklasse laufen schon: Peter Kiefer kommt garantiert (ist nach dem Saisonverlauf keine Frage) in die Stammannschaft, an welchem Brett er spielen wird, ist aber noch völlig offen: 1 bis 8.

He	erren	Kreisklasse A	B/W 2 H	Schlü A	Mem H	Post A	Strull H	Zapf H	Bam5	D	unkte +	
	2	Bamberg	28.9.	26.10.	16.11.	30.11.	18.1.	1.2.	8.3.		rozente	,
1		r Schulz	1:0 kl.	0:1	1/2:1/2	1:0 kl.				2.5/4	62%	
2		ert Regner		1:0	1:0		0:1	0:1		2.0 / 4	50%	
3		ang Paulini					•••		-			
4		Götzel MF	0:1	1:0	1/2:1/2	1/2:1/2	0:1	1/2:1/2		2.5 / 6	42%	
5	Wern	er Porkristl	0:1		1:0		1:0	1/2:1/2		2.5 / 4	62%	
6	Christ	toph Dietze	1/2:1/2		1/2:1/2	1/2:1/2	1/2:1/2	1:0		3.0 / 5	60%	
7		Kiefer	1/2:1/2	1:0						1.5/2	75%	
8	Leo R	ebhann		1/2:1/2			0:1	1/2:1/2		1.0/3	33%	
9	Peter	Metzner			1:0	1/2:1/2	1:0	1:0		3.5/4	87%	
10		lartenfels					1:0			1.0 / 1	100%	.
15		Maier				0:1	1:0	0:1		1.0/3	33%	
17		r Schwarzmann	1/2:1/2	0:1		1/2:1/2				1.0/3	33%	
18	Martir		1:0	1:0	1:0			1/2:1/2		3.5 / 4	87%	-
19		as Hagi				0:1				0.0 / 1	0%	
20	Stefa		0:1	1:0	0:1	1/2:1/2				1.5 / 4	37%	╝
			2:3	5:2	4:1	1:2	4:3	2:2		26.5/48	55%	
	1-2 Au	f- / 1 Absteiger	1 1.	2.	3.	4.	5.	6. 7	. 8.	MP	BP I	Βŗ
		/ Bamberg	**************************************	3:3	2:1	3:3		5:2 4:	1 5:1	10:2	22:11	+1
. Total College		8 Bamberg 5	3:3			2:2	4:3	6:1 4:	4 6:0	9:3	25:13	+1
.		hstadt 2	1:2			2:2	2:3	4:3 4:	1 5:2	7:5	18:13	+
.		fendorf	3:3	2:2	2:2		2:1	3:	4 4:0	7:5	16:12	+
5.		Bamberg / Walsdo	1	3:4	3:2	1:2		2:4 3:	2 3:2	6:6	15:16	-
5.		dia Strullendorf	2:5	1:6	3:4		4:2	4:	0 3:4	4:8	17:21	
.		nmelsdorf	1:4	4:4	1:4	4:3		0:4	-	3:9	12:22	-1
		hlüsselau	1:5	0:6	2:5	0:4		4:3		2:10	9:26	-1

Herren 2 News: Exzellent hingegen die Saisonleistung der Zweiten: Nur zwei äußerst knappe Niederlagen verhinderten den durchaus möglichen Aufstieg. Trotz der Dauerausfälle von 3 bis 4 Spielern wurde Alfred Götzels Team somit zur positiven Überraschung des vergurksten Jahres. Top: Martin Lenz und Peter Metzner. Die Aussichten für 98/99 sind wegen des nachwachsenden Jugendbestandes sicherlich nicht schlechter.

Herren-Stadtmeisterschaften SC Höchstadt 1998

Gruppe A	DWZ- Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SBB
1. Alfred Götzel	9										1	1.0	0.0
2. Dr. Walter Schmidt	5		***	1/2								0.5	0.25
Gerhard Leicht	4		1/2									0.5	0.25
Jozef Gorniak	3											-	-
4. Leo Rebhann	10					100 100 100						-	-
Sebastian Dietze	1											-	-
Norbert Regner	7											-	-
 Peter Kiefer 	8											-	-
4. Werner Porkristl	6											-	-
10. Janusz Gorniak	2	0										0.0	0.0
1	7.3.		24.4.		: 15.5		6: 5.6	1	7: 26			17.7.	9: 18.9.
Spieltermine für Grupp	oe A (ober	n) und	Gru	ирре	B (u	nten).	Tur	nierer	ide j	ewei	ls am 3	0.10.

1: 13.2.	2: 6.3.	3: 27.3.	4: 24.4.	5: 15.5.	6: 5.6.	7: 26.6.	8: 17.7.	9: 18.9.		
Spieltermine für Gruppe A (oben) und Gruppe B (unten). Turnierende jeweils am 30.10.										
1: 13.2.			: 27.3.	4: 8.5.	5: 29.		26.6.	7: 31.7.		

Gruppe B	DWZ- Rang	1		2	3	4	5	v ·	6	7	Punkte	Bhh1	Bhh2
1. Reiner Schulz	1	S13	1								1.0	0.0	1.0
2. Alfred Kohler	3	FF	1								1.0	0.0	0.0
3. Jan Volkert	11	S8									-	-	-
4. Felix Menzel	9	S12									-	-	-
Peter Meier	10	W7									-	-	-
Peter Grüßner	13	W11									-	_	-
Robert Röder	4	S5									-	_	-
8. Martin Lenz	5	W3									-	-	-
9. Peter Daschner	12	S10									-	-	-
10. Stefan Parr	7	W9									-	-	-
11. Holger Schwarzmann	6	S6									-	-	-
12. Wolfgang Paulini	2	W4									-	-	
13. Tobias Schwarzmann	8	W1	0								0.0	1.0	0.0

StadtmeisterschaftsNews; Am 13.2. ging es los: 23 Höchstadter (5 mehr als im Vorjahr) nehmen 98 an den beiden Stadtmeisterschaften teil. In der Gruppe A (DWZ-Stärkere) wird wie gehabt ein Rundenturnier veranstaltet. Auf die 10 Spieler warten also 9 Partien. Einige Spieler der B-Gruppe bestanden auf das Schweizer System mit 7 Runden, da ihnen ein 12-rundiges Turnier verständlicherweise zu viel wäre. Neu dabei sind Wolfgang Paulini, Peter Daschner, Peter Grüßner, Tobias Schwarzmann, Peter Meier, Jan Volkert, Felix Menzel und in letzter Sekunde auch Alfred Kohler. Der Jugendanteil stieg wieder. Aus der A-Gruppe steigen die beiden letzten ab, die drei besten der B-Gruppe steigen auf. Beide Gruppen sollen am 30.10.98 beendet sein. Ständig aktualisierte Tabellen und Turnier-Infos liegen im Schachclub aus, zudem gibt es wie immer alles wichtige in der Schachzeitung. Nach seiner sensationellen Erstrundenniederlage gegen Alfred Götzel, sprach Janusz Gorniak übrigens bereits wieder von seinem schachlichen Ende...

Vereinspokal SC Höchstadt 1997/98

PokalNews: Ein Halbfinale steht jetzt immerhin schon fest! Aber Krems/Schwarzmann stecken noch im Achtelfinale, deshalb wird es wohl mindestens bis Mai 98 dauern, bis der Pokalsieger 97/98 ausgespielt werden kann. Mit dem Pokal 98/99 wird dann sofort begonnen, Teilnahmelisten de März. Wie üblich soll dann wieder alles schneller gehen, aber das Trödeln können die Höchstadter ja am besten.

zum Eintragen dibt	'S ca. ad Enge Marz. We ublich soil dain weder alles	Schileler genen, aber das Trodein Konnen die Freehetaate. Ja am Sestem				
	20-4: Andreas Hagl - Janusz Gorniak 0:1	16-1: Peter Kiefer - <u>Sebastian Dietze</u> 0:1				
	hwarzmann - Stefan Krems	12-5: Alfred Götzel - Gerhard Leicht 0:1				
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Paulini - Richard Schmitt 0:1	9-8: Norbert Regner - Dr. Walter Schmidt 1,5:0,5				
	der - Jozef Gorniak 0:1	10-7: Werner Porkristl - Reiner Schulz 1:0				
	4-5: Janusz Gorniak - Gerhard Leicht 0:1	2/18-10: Krems/Schwarzmann – Werner Porkristl				
	hmitt - Jozef Gorniak 0:1	1-9: Sebastian Dietze - Norbert Regner 1,5:0,5				
	Gerhard Leicht - Sebastian Dietze	2/18-10 – Jozef Gorniak				

Weihnachts Erwachsene 1		Neujahrsb Erwachsene		1. Herren-Sch Bundeslig		2. Herren- Schachbundesliga		
Norbert Regner	7.0	Norbert Regner	7.5	1. SG Köln Porz	17:1	USC Magdeburg	8:0	
2. Jan Volkert	4.5	2. Hermann Bauer	5.5	2. Solinger SG (TV)	15:3	2. SV Würzburg	8:0	
Werner Porkristl	4.0	3. Jan Volkert	5.0	3. SCA St. Ingbert	13:5	3. TSV Plauen	6:2	
3. Alfred Götzel	4.0	3. Alfred Götzel	5.0	4. SV Werder Bremen	12:6	4. SC Bamberg	5:3	
5. Hermann Bauer	3.5	5. Peter Grüßner	4.5	5. SG Bochum	11:7	5. SFR Schöneck	4:4	
Peter Grüßner	3.0	5. Wolfgang Paulini	4.5	9. SK Passau	9:9	6. Dresdner SC 2	3:5	
7. Peter Metzner	1.5	5. Werner Porkristl	4.5	13. SVg Plettenberg	6:12	7. Marktheidenfeld	2:6	
8. Robert Röder	0.5	5. Reiner Schulz	4.5	14. Zähringen	4:14	8. SC Forchheim	2:6	
9. Robert Röder				15. SV Empor Berlin	1:17	9. NT Nürnberg	2:6	
		10. Dekker	1.5	16. USG Chemnitz	0:18	10. SK Hof	0:8	
Einrundiges 5-min-Bli	itzturnier	Einrundiges 7-min-Bli	itzturnier	4 Absteiger, noch 6 R	unden	3 Absteiger, noch 5 Runden		

Stadtmeisterehrung und Jahreshauptversammlung 30.1.

Die Jahreshauptversammlung 1998 bot ein gewohntes Bild: Nahezu alle Amtsträger wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Neben der Änderung des Erwachsenenschach-Starts von 20 auf 19.30 Uhr, war nur eine Diskussion erwähnenswert: Um die Krise der 1. Mannschaft zu beenden und den anhaltenden Spielqualitätsverlust aufzufangen, solle doch mit Willi Kaspar von der Schachschule Erlangen ein routinierter Erfolgstrainer den Höchstadtern etwas unter die Arme greifen. Die Finanzierung solle teilweise vom Verein und größtenteils von den teilnehmenden Interessenten (DWZ ca. zwischen 1900 und 1400) getragen werden. Alle drei bis vier Wochen könne Willi Kaspar, der vor ungefähr 10 Jahren Höchstadts Erste ja schon mal unterrichtete, 10 bis 12 in die Geheimnisse des königlichen Spiels einweisen. Aber die potentiellen Probleme, wie zu große DWZ-Unterschiede, unregelmäßige Teilnahme am Training und unterschiedliches Interesse an diversen Lerneinheiten wurden angesprochen. Aber selbst wenn das Training von Kaspar helfen sollte, wurde doch folgendes vergessen: Das allein macht aus Höchstadts Spielern sicher keine 2000er mehr. Die Teilnahme an ein bis zwei Schach-Open im Jahr ist auch für jeden arbeitnehmenden, familienvaterseienden, angehenden Schachgroßmeister relativ problemlos machbar. Beispielsweise die Turniere in Großenseebach, Erlangen und Puschendorf werden von Freitag abend bis Sonntag nachmittag veranstaltet. Die Ausschreibungen hängen größtenteils im Schachclub aus, und auf Seite 6 dieser Schachzeitung werden die Turniere kurz angesprochen. Der Schachclub hat sich folgendes Schmankerl ausgedacht: Jeder Openteilnehmer kriegt die Hälfte des Startgeldes erstattet. Vorherige Absprachen am Clubabend und Fahrgemeinschaften würden die Kosten ebenfalls dämpfen. Also: Besser werden wir sicher nicht nur durch Willi Kaspars Training. Vielleicht ergeben ja Training und Turnierteilnahme die richtige Mischung! Für Diskussionsstoff ist zumindest gesorgt.

Unten: Stadtmeisterschaftsehrung am 30.1. Nordbayerische Nachrichten vom 3.2.

Schachclub Höchstadt hielt Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Wahlen und Berichten

Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Rege Beteiligung am Ferienprogramm, aber nur zwei Neuanmeldungen - Kurse und Lehrgänge

HÖCHSTADT (n) — Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Schachclubs standen die Ehrung verdienter Mitglieder und Berichte über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Bürgermeister Brehm lobte besonders die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins und freute sich, daß Höchstadter Nachwuchsspieler bayernweit vorn mitspielen. Anschließend ehrte er die Stadtmeister.

Bei den Senioren konnte sich hier Sebastian Dietze durchsetzen, bei der Jugend Peter Kiefer, bei den Schülern Felix Menzel und bei den Altmeistern Werner Porkristl. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Adele Kohler, Otto Rose, Robert Röder und Schriftführer Josef Maier ausgezeichnet.

In seinem Jahresbericht erwähnte Vorsitzender Reiner Schulz die Sportlerehrung durch den Landkreis und die Teilnahme seines Clubs am Altstadtfest. Beim Ferienprogramm machten 20 Schüler mit, von denen zwei dem Verein beitraten. Die gute Nachwuchsarbeit, in der sich viele Übungsleiter engagieren, schlug sich in zahlreichen Schüler- und Jugendschachkursen sowie in Lehrgängen nieder.

Die Mitgliederzahl sei auf 72 gesunken, zehn Austritten stünden nur zwei Neuanmeldungen gegenüber. Die Hälfte der Mitglieder seien Jugendliche, ein weiterer Beleg für die gute Nachwuchsarbeit, betonte Schulz. In seinem Ausblick auf das kommende Jahr ging Schulz besonders auf die oberfränkische Meisterschaft ein.

Vierter Platz im letzten Jahr

Den Bericht von Spielleiter Alfred Götzel trug Alfred Leicht vor. Er erinnerte an den letztjährigen vierten Platz der ersten Mannschaft in der Bezirksliga, heuer brauche man dringend noch Punkte, um nicht abzusteigen. Die zweite Seniorenmannschaft habe in der Kreisklasse einen vierten Platz belegt und liege derzeit auf Rang drei.

Nur großartige Erfolge verzeichnete Jugendleiter Sebastian Dietze. Er konnte von Spitzenplätzen seines Teams in Oberfranken und bei der bayerischen Meisterschaft berichten. Auch bei den Schulmeisterschaften erweise sich Höchstadt zunehmend als Hochburg. Die drei Mannschaften stünden im Moment wieder an erster Stelle.

Kassenwart Wolfgang Paulini erklärte, der Verein stehe finanziell auf gesunden Beinen. 7898 Mark Einnahmen stünden Ausgaben in Höhe von 8204 Mark gegenüber.

Die anschließenden Neuwahlen waren trotz geringer Veränderungen kaum mehr als eine Formsache. Reiner Schulz, seit zwölf Jahren Vorsitzender, wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Zweiter Vorsitzender wurde wieder Gerhard Leicht, auch Kassier Wolfgang Paulini, Schriftführer Josef Maier, Spielleiter Alfred Götzel und Jugendleiter Sebastian Dietze wurden wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Norbert Regner als Vorsitzender des Turnierausschusses.



The Standard Region of the Standar Schulz (2 v.r.) mit den Stadtmeistern und langjährigen Mitgliedern 🗀 Geber Weiser S

Die Jugend-Doppelseite

Oberfränkische Jugend-Schnellschach-EM am 11.1. in Pegnitz

U20 – 7 1	Teilnehm	er		U17 – 11	Teilnehn	ner	U15 – 13 Teilnehmer				
1. Sebastian Dietze	Höchstadt	4.5	11.5	1. Stephan Schott	Sonneberg	3.5	12.0	1. A. Wetscherek	Bayreuth	7.0	28.0
2. Matthias Braun	Bamberg	3.5	11.0	2. Martin Lenz	Höchstadt	3.5	11.5	2. Christopher Hartleb	Sonneberg	5.5	3.0
3. Axel Heinz (U11!!)	Creußen	3.0	14.5	3. H. Schwarzmann	Höchstadt	3.5	10.5	3. Hans Weigand	SK Kronach	5.5	26.0
4. Eugen Rempel	Bayreuth	3.0	12.5	4. Johannes Rüttinger	Kulmbach	3.0	13.0	6. T. Schwarzmann	Höchstadt	4.0	26.5
5. Matthias Ott	Bamberg	2.5	12.5	5. Rene Schmidt	Kulmbach	3.0	9.0	7. Peter Meier	Höchstadt	4.0	24.5
6. Jörg Alkan	Bayreuth	2.0	11.0	6. Bruno Deml	M'leuthen	2.0	12.0	8. Adrian Merkl	Höchstadt	3.5	22.0
7. Stefan Parr	Höchstadt	1.5	11.5	11. A. Bechstein	Höchstadt	0.0	11.5	11. Andreas Appold	Höchstadt	2.5	21.0

U13 - 20	Teilnehm		U11 – 11	Teilnehm	er	U9 – 5 Teilnehmer					
1. Anton Lopatin	Wunsiedel	5.5	26.0	1. Andreas Reißner	M'leuthen	6.0	26.5	1. Sasa Martinovic	Bayreuth	5.5	26.5
2. Jan Volkert	Höchstadt	4.5	27.0	2. Julian Kassanke	SC Creußen	4.5	29.0	2. Michael Jakob	SK Kronach	3.0	20.0
3. Christian Schmidt	Steinwiesen	4.5	27.0	3. Andreas Hoffmann	SC Pegnitz	4.5	29.0	3. Alexander Rauch	SK Kronach	3.0	16.5
4. Felix Menzel	Höchstadt	4.5	23.5	4. Michael Lisowski	Hallstadt	4.5	25.5	4. Benjamin Kassanke	SC Creußen	1.0	20.5
5. Andreas Schenker	Kulmbach	4.5	22.5	5. Andreas Schnapp	B'kunstadt	4.5	24.5	5. Victor Gerstner	SC Pegnitz	0.0	18.0
6. Sebastian Mann	Sonneberg	4.0	24.5	7. Florian Escher	Höchstadt	4.0	22.0	Zeitungsartikel	+ Foto: S	eite	11
7. Alexander Opitz	Bayreuth	3.5	29.5	10. Max Knötig	Höchstadt	2.5	26.0	Zeitungsartikel		0	• • •

Oberfränkische Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

Oberne	HIKIS	CIIC	<u>Jug</u>	CIIU	<u> </u>	111150	mare	<u> </u>		
U15-Jugend	13.12. H Pegn	17.1. A Neuf	24.1. H Kron	7.2. A Hof	21.2. H Mitw	7.3. A Bamb	21.3. H Mark	1. Marktleuthen	8:0	14:1
B1: Tobias Schwarzmann	1:0	0:1	1:0kl	0:1kl				2. SC Bamberg	7:1	9:2
B2: Peter Meier	1:0		1:0	1:0				3. SC Höchstadt	5:3	10:4
B3: Felix Menzel	1:0	1:0	1/2:1/2	1:0				4. SK Hof	4:4	6:6
B4: Jan Volkert	1:0	0:1	1:0					5. SK Kronach	4:4	6:7
B5: Pierre Redak	••							6. DJK SK Neufang	4:4	6:8
B6: Adrian Merkl		1/2:1/2		0:1				7. SK Mitwitz	0:8	2:12
	4:0	1:2	3:0	2:2				8. SG Pegnitz	0:8	1:14
1. SK Hof	13.12. A Bamb	17.1. H Sonn	24.1. A Ein2	7.2. A Ein1	21.2. H Hof	7.3. A Creu	28.3. H Rose	1. SK Hof	8:0	14:0
B1: Sebastian Dietze	1:0	1:0kl		1/2:1/2				2. VfB Einberg 1	8:0	13:0
B2: Peter Kiefer		1/2:1/2		0:1				3. SC Höchstadt	6:2	8:3
B3: Christoph Dietze		1:0	1:0	0:1				4. SG Sonneberg	3:5	3:7
B4: Martin Lenz	1:0	1:0	1/2:1/2					5. Rosenthal Selb	3:5	4:11
B5: Holger Schwarzmann	0:1		1:0	1/2:1/2				6. SC Bamberg	2:6	4:8
B10: Stefan Parr	1/2:1/2		1:0					7. SC Creußen	2:6	4:10
	2:1	3:0	3:0	0:2				8. VfB Einberg 2	0:8	0:11

Bayerische U13-Vereins-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Nächste Woche geht es los: Höchstadt spielt auf bayerischer Ebene wieder mit einer U13-Mannschaft mit. Der Modus unterscheidet sich deutlich vom U15- und U20-System. Höchstadt trifft an einem Tag auf zwei/drei andere Mannschaften und die zwei erfolgreichsten Teams des Jedergegen-Jeden-Turniers erreichen die nächste Runde. Am 28.2. findet die erste Runde in Puschendorf, am 28.3. die zweite Runde statt. In Puschdorfen treten neben dem Gastgeber nur Höchstadt und Großenseebach an. Unter die ersten beiden zu kommen, sollte für Höchstadts Recken locker drin sein. Das neuformierte Höchstadter Team sieht so aus: B1: Felix Menzel, B2: Jan Volkert, B3: Max Knötig, B4: Florian Escher, B5: Benedikt Krüger, B6: Heike Eger, B7: Johannes Bechstein, B8: Georg Reck, B9: Moritz Menzel, B10: Henning Dietze, B11: Peter Riegler. Mit Max und Florian sind zwei Newcomer im Stammkader, Felix und Jan hingegen haben schon Erfahrungen auf bayerischer Ebene gesammelt.

<u>Openhighlights Februar-Juni 98</u>

Bei der Jahreshauptversammlung waren sich mal wieder alle einig: Es muß etwas passieren, damit der SC aus seinem Tief (Herren1, Mitgliederschwund, Unaktivität) herauskommt. Initiative 1: Trainingsabende mit Willi Kaspar sind bei ausreichendem Interesse und geringer Eigenbeteiligung problemlos machbar. Initiative 2: Turnierfinanzierung. Der SC zahlt jedem Open-Teilnehmer die Hälfte des Startgeldes! Die unten aufgelisteten Turniere sind die attraktivsten in den nächsten Monaten. Interessenten sollten sich absprechen und Fahrgemeinschaften gründen. Denn: Aktive Mitglieder werden besser! Irgendwann mit Mai ist auch noch das Puschendorfer Nichtraucher-Open. Hierfür gibt's hoffentlich bald eine Ausschreibung.

O Cachach Onen	46 DECW Onen	6 Häring 2 Elücco	14. Würzburger
9. Seebach-Open	16. BSGW-Open	6. Häring 3-Flüsse-	14. Wuizbuigei
Großenseebach	In Erlangen	Open in Passau	Open
27.21.3. (Fr19 ⁰⁰ –So20 ⁰⁰)	35.4. (Fr19 ⁰⁰ -So20 ⁰⁰)	1013.4. (Fr9 ⁰⁰ –Mo16 ⁰⁰)	29.52.6. (Fr9 ⁰⁰ –Di16 ⁰⁰)
5 Runden swiss (1,2,2)	5 Runden swiss (1,2,2)	7 Runden swiss (2,2,2,1)	7 Runden swiss (2x2,3x1)
DWZ-Begrenzung: 1800	DWZ-Begrenzung 2100	keine Begrenzung	keine Begrenzung
Startgeld: Erw 20, Jug 10	Startgeld: Erw 60, Jug 30	Startgeld: Erw 90, Jug 50	Startgeld: 80/50/30
Preise: 200/100/50	Preise: 1. 1000; ges3000	P: 1. 2500; ges 12000	P: 1. 2000; ges. 6000
Ca. 35 Teilnehmer	Ca. 120 Teilnehmer	Ca. 350 Teilnehmer	Ca. 150 Teilnehmer
Info im Club; Regner/	Infos liegen im SC aus	Infos in EuropaRochade +	Infos in EuropaRochade +
Rebhann spielen mit	S.Dietze spielt sicher mit	von R.Schulz, S.Dietze	von R.Schulz, S.Dietze

Und das beste ist: Der SC Höchstadt zahlt die Hälfte des Startgeldes!!

Höchstadter Jugendpokal 98

Genau 16 Höchstadter Jugendliche haben sich zum erstmals veranstalteten Jugendpokal, der am 27.2. startet, angemeldet. Die Jugendlichen aller Altersklassen spielen zum ersten mal in einem Turnier zusammen. Im K.o.-System werden einstündige Partien gespielt, die Farben werden von einem Jugendleiter ausgelost. Die erste Runde lautet: Max Knötig – Christoph Dietze; Peter Kiefer – Manuel Wittmann; Robert Kotcherjan – Martin Lenz; Holger Schwarzmann – Adrian Merkl; Florian Escher – Tobias Schwarzmann; Felix Menzel – Daniel Werner; Andreas Appold – Peter Meier; Jan Volkert –Pierre Redak. Eine Übersicht hängt im Schachclub aus, das Turnier soll ungefähr viermal so schnell wie bei den Erwachsenen laufen. Das sollte kein Problem sein. Die Herren hängen ja immer noch beim 97er Pokal rum.

Oberfränkische Jugend-Einzelmeisterschaften in Schney

Vom 6.-9.April finden im Schloß Schney bei Lichtenfels die oberfränkischen Jugend-Einzelmeisterschaften statt. In den sechs Altersklassen U9 (spielen mit U11 in einer Gruppe nur vom 8.-9.4.) bis U20 kämpfen je 16 bis 20 Jugendliche bei sieben Runden Schweizer System um den Oberfranken-Titel und die Qualifikation für die Bayerischen. Wie in den letzten Jahren bezahlt der SC Höchstadt teilnehmenden Mitgliedern einen Teil der entstehenden Kosten. Die Detail zu Kosten und Turniermodus werden Anfang März im Schachclub veröffentlicht. Neben den bereits Vorqualifizierten Peter Kiefer, Sebastian Dietze (U20), Martin Lenz (U17), Tobias Schwarzmann, Peter Meier (U15), Felix Menzel und Jan Volkert (U13) können alle anderen Interessierten natürlich auch teilnehmen. Eventuell dürfen sie dann aber nur im Haupt- und nicht im Meisterturnier starten. Meistens war Höchstadt mit ca. 12 Spielern am stärksten vertretener Verein. – Infos und Fragen ab sofort von/an die Jugendleiter Leicht, Kiefer, Schirl und Dietze. Allen Talenten schon jetzt viel Spaß und Erfolg. Tabellen gibt's in Schachzeitung März/April.

Stadtmeistersc	haft	Stadtmeisters	chaft	Stadtmeisters	chaft	Stadtmeisterschaft		
Schüler I (U20)	97	Schüler II (U1	5) 97	Schüler I (U20)	98 (Schüler II (U1	5) 98	
Peter Kiefer	9.0	1. Felix Menzel	19.5	1. Peter Meier	0.5/1	Florian Escher	1.0/1	
2. Martin Lenz (TV)	8.5	2. Jan Volkert (TV)	17.5	1. Felix Menzel	0.5/1	1. Adrian Merkl	1.0/1	
3. Holger Schwarzmann	8.0	3. Pierre Redak	16.5	3. Jan Volkert	0/0	3. Max Knötig	0/0	
4. Stefan Parr	7.0	4. Peter Meier	14.0	3. Pierre Redak	0/0	3. Lukas Raum	0/0	
5. Benedikt Winter	6.0	5. Andreas Appold	12.0	3. Tobias Schwarzmann	0/0	3. Andreas Appold	0/0	
6. Tobias Schwarzmann	4.5	6. Lukas Raum	10.0			3. Daniel Werner	0/0	
7. Andreas Hagl	4.5	7. Manuel Wittmann	6.0			7. Manuel Wittmann	0.0/1	
8. Valentin Gröger	3.0	8. Martin Appold	4.5			7. Robert Kotcherjan	0.0/1	
9. Robert Hankel	2.0	9. Raphael Wittmann	4.0					
10. Philipp Hankel	1.5	10. Johannes Rabl	3.0	Turnierstart war am 13	3.2.	Turnierstart war am	13.2.	
11. Benjamin Strauß	1.0	11. Henning Dietze	3.0					
Rundenturnier (Einrundig)	mit 45	Rundenturnier (Doppelru	ındig) mit	Rundenturnier (4mai Jede	er gegen	Rundenturnier (Doppelru	ndig) mit	
Minuten Bedenkzeit		20 Minuten Bedenkzeit		Jeden!) mit 60 Minuten Bed	denkzeit	30 Minuten Bedenkzeit		

Weihnachtsblitz Schüler U15 19.12.		Hlg-3-Könige- Schüler U20 10		Hlg-3-Könige Schüler U15 1		Oberfr. Mädchen- Schnellschach 98		
1. Jan Volkert	14.0	1. Felix Menzel	5.0	1. Jan Volkert	6.5+	1. Djeno Snjezana U13	5.5	
2. Peter Meier	10.0	2. Tobias Schwarzmann	4.0	2. Felix Menzel	6.5-	2. Stefanie Raber U17	4.5	
3. Pierre Redak	9.0	3. Jan Volkert	3.0	3. Florian Escher	4.0+	3. Julia Hager U15	4.5	
4. Florian Escher	7.0	4. Adrian Merkl	0.0	4. Max Knötig	4.0-	4. Marisa Kuhnlein U13	4.0	
5. Max Knötig	7.0			5. Andreas Appold	3.0	5. Mareike Wilde U17	3.5	
6. Andreas Appold	6.0			6. Lukas Raum	2.5	6. Verena Schwandner U15	3.0	
7. Lukas Raum	2.5			7. Manuel Wittmann	1.5	7. Stefanie Kübrich U15	2.0	
8. Manuel Wittmann	0.5					10 Teilnehmer; in Steinwies	en;	
Doppelrundiges 5-min-Blitzturnier		Doppelrundiges 5-min-Blitzturnier		Einrundiges 5-min-Blitzturnier		31.1.; 6 Runden swiss/ 30min		

Was wird aus Höchstadts Jugend?

Volkert, Menzel, Schwarzmänner, Lenz oder Kiefer – Welcher Newcomer triumphiert im Jahre 2000?

Bei den beiden Herren-Mannschaften spielen schon derzeit konstant 4-5 Jugendliche mit – aber wie sieht's im Jahre 2000 mit den Newcomern, unseren Sprößlingen aus? Die kursiven DW-Zahlen sind Schätzungen der nächsten 5 Jahre, die die Entwicklung der Schüler kalkulieren soll. Nach Peter Kiefer, der sicherlich bald für den Herren1-Stamm unersätzlich sein wird, können sich vor allem Jan Volkert und Felix Menzel Hoffnungen machen, im neuen Jahrtausend beim SC Höchstadt Geschichte zu schreiben. Höchstadts Ex-Jugend-Größen Brandenstein und Pitz werden von den meisten schon Jahre vorher in die Tasche gesteckt, wenn man die DWZs vergleicht. Ob die Talente allerdings jährlich 100-200 Punkte zulegen können, hängt sicherlich hauptsächlich von Training, Engagement, Turnierpraxis und einer Prise Glück ab. Anfang 99 werden wir wieder einen Blick auf den DWZ-Stand werfen, um zu sehen wer sich wie entwickelt hat. Nach meiner Spekulation wird die Herren2-Mannschaft 2000 noch 2-3 zusätzliche Jugendspieler haben – und dann vielleicht mal wieder in die Bezirksliga2 aufsteigen!

2000 HOOFF & Zabatziiono dagondopiolo Habon and asim heineren marie and an
PS: Auf interessante Statistik-Vorschläge freue ich mich natürlich – egal ob über DWZ. Partien o.a Wer will, kann auch gerne selber auswerten und analysieren.

Alter Name	Jahr- gang	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Hoffnungen für 2000
Jan Volkert	86		908	1200	1400	1600	1750	1900	?	?	H2-Stamm
Felix Menzel	85		863	1078	1250	1400	1550	1700	1850	?	H2-Stamm
Peter Meier	83					1003	1150	1300	1450	1600	H2-Ersatz
Tobias Schwarzmann	83			1023	992	1212	1400	1550	1700	1850	H2-Stamm
Holger Schwarzmann	81		# #		1040	1235	1331	1439	1525	1600	H2-Stamm
Martin Lenz	81		1273	1279	1138	1388	1323	1499	1600	1700	H2-Stamm
Benjamin Strauß	80		8 8		1304	1335	1280	1441	1451	1451	
Peter Kiefer	80		2 m	1300	1257	1367	1332	1466	1668	1800	H1-Stamm
Christoph Dietze	80			1139	1299	1434	1590	1590	1654	1700	H2-Stamm
Sebastian Dietze	78		?	1528	1560	1585	1735	1910	1960	2110	H1-Stamm
Christian Schirl	76		?	?	?	1440	1546	1667	1706	1817	H1-Stamm
Matthias Pitz	74			?	?	?	?	1328	1502	1681	H2-Ersatz
Martin Brandenstein	74			?	?	?	?	1520	1636	1648	••
DWZ-Schnitt			1015	1225	1227	1333	1448	1540	1653	1814	

Schach-WM: Karpow besiegt Anand im Finale mit 5:3

Leider hat es Altmeister Anatoli Karpow doch wieder geschafft: Im Finale der Schach-WM 97/98 besiegte er den Inder Viswanathan Anand glücklich mit 5:3. Nachdem es nach den sechs vorgesehenen Langzeitpartien 3:3 stand, mußte durch Schnellschach entschieden werden. Hier konnte sich Anand überaus gute Chancen ausrechnen: Der "Tiger von Madras" ist als schnellster Supergroßmeister mit seinem zweiten Spitznamen "Speedy Gonzales" weltweit gefürchtet. Doch als es in zwei Partien um eine Mio.DM mehr oder weniger ging, versagten seine Nerven. Die erste Partie (4.Spalte, 7.Partie) hätte er mit Schwarz eigentlich gewinnen müssen, in der zweiten ging dann nichts mehr. Karpow durfte über 2 Mio. DM einstecken und sich weiterhin Schachweltmeister nennen. Auf große Kritk stoß der neue Turniermodus: Anand mußte sich erst durch ein halbes Dutzend K.o.-Runden boxen (27 Partien, manchmal Tie-Break), um zum ausgeruhten Karpow ins Finale zu gelangen. Im Halbfinale konnte Anand den Engländer Michael Adams auch erst durch eine 5-gegen-6-Minuten-Blitzpartie (Weiß 5) in der 9. Partie bezwingen. In 11 Minuten hatte Adams 500000DM verloren! Anands Gelassenheit und Spielstärke verließen ihn aber in der entscheidenden Schnellschachpartie gegen den Russen Karpow: Ob es nur ein Blackout war oder an der großen Partien-Belastung lag, bleibt ungeklärt. Insgesamt kann man mit dem neuen Modus zufrieden sein: Die Spannung war aufgrund der hohen Teilnehmerzahl und der geringen Partienzahl pro Runde garantiert. Problemtisch nur, daß Karpow bevorzugt war, Kasparow und Kramnik garnicht erst antraten und die FIDE mit Groningen für die Vorrunden einen schachunfreundlichen Spielort (Interesse=Null) aussuchte. Das Medieninteresse war nicht halb so groß wie beim "Mensch gegen Maschine"-Duell Kasparow-Deep Blue. Das nächste WM-Turnier soll genau ein Jahr vor der Jahrtausendwende gespielt werden: Von Dez. 99 bis Jan. 2000.

26.12. (7. Runde, Halbfinale) 1. Partie Weiß: Michael Adams Schwarz: Viswanathan Anand 1. e4 c5 2. Nf3 d6 3. Bb5 Bd7 4. Bxd7 Qxd7 5. O-O Nc6 6. c3 Nf6 7. d4 Nxe4 8. d5 Ne5 9. Re1 Nxf3 10. Qxf3 Nf6 11. c4 e5 12. dxe6 fxe6 13. Bg5 Be7 14. Nc3 h6 15. Bh4 O-O 16. Qh3 Kf7 17. f4 Rad8 18. Rad1 Rg8 19. Qf3 Rge8 20. Rd3 Kf8 21. g4 Kg8 22. g5 Nh7 23. Qh5 Rf8 24. gxh6 Rxf4 25. Bxe7 Qxe7 26. Nd5 Qh4 27. Qxh4 Rxh4 28. Rxe6 Rxh6 29. Re7 Rq6 30. Rg3 Rxg3 31. hxg3 Rb8 32. Rd7 Nf6 33. Nxf6 gxf6 34. a4 Rf8 35. Rxb7 Rf7 36. Rb8 Rf8 37. Rb7 Rf7 38. Rb8 Rf8 39. Rb5 Kf7 40. a5 Ke6 41, a6 Ke5 42, Rb7 Kd4 43. b3 Kc3 44. Kf2 Rh8 45. Ke3 Re8 46. Kf4 Re1 47. Kf5 Ra1 48. Kxf6 Rxa6 49. Kf5 Ra1 50. Ke6 a5 51. Kxd6 a4 52. bxa4 Rxa4 53. Rb5 Rxc4 54. Rxc5 Rxc5 55. Kxc5 Kd3 1/2-1/2

27.12. 2 Partie Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Michael Adams

1. Nf3 Nf6 2. c4 e6 3. Nc3 d5 4. d4 c5 5. cxd5 cxd4 6. Qxd4 Nxd5 7. e4 Nxc3 8. Qxc3 Nc6 9. Bb5 Bd7 10. O-O Qb6 11. a4 Qc5 12. Qd3 Qd6 13. Qe2 Qc7 14. e5 Bc5 15. Rd1 a6 16. Bd3 h6 17. Bf4 Nb4 18, Be4 Bc6 19, Nd2 Rd8 20, Bxc6 Qxc6 21. Ne4 Rxd1 22. Rxd1 Be7 23. Nd6 Bxd6 24. exd6 Nd5 25. Be5 f6 26. Qh5 Kf8 27. Bg3 Qe8 28. Qg4 h5 29. Qe4 Qd7 30. h4 Kf7 31. Rc1 g6 32. Qc2 Rd8 33. Qc4 Kg7 34. a5 Kf7 35. b3 Kg7 36. Qd3 Rc8 37. Rc4 Rxc4 38. bxc4 Nb4 39. Qd2 Nc6 40. Bf4 Nb8 41. Be3 Qc6 42. Qb4 Nd7 43. c5 Qd5 44. Qa4 Qc6 45. Qf4 Kg8 46. Qc4 Kf7 47. Qf4 Kg8 48. Qc4 1/2-1/2

28.12. 3.Partie Weiß: Michael Adams Schwarz: Viswanathan Anand e4 c5 2. Nc3 Nc6 3. Nf3 g6 4. Bb5 Ba7 5. O-O d6 6. d3 Bd7 7. a4 Nf6 8. h3 O-O 9. Be3 e5 10. Nd2 Be6 11. Bc4 h6 12. Ne2 b6 13. Bxe6 fxe6 14. f4 exf4 15. Nxf4 Qe8 16. c3 d5 17. Kh1 g5 18. Ne2 dxe4 19. Nxe4 Nxe4 20. Rxf8 Bxf8 21. dxe4 Rd8 22. Qc2 Qd7 23. Re1 Ne5 24. Ng3 Qd3 25. Qb3 Nc4 26. Bf2 Bg7 27. Kg1 Be5 28. Nf1 Rf8 29. Ne3 Qd2 30. Nf5 exf5 31. Qxc4 Kh8 32. exf5 Rxf5 33. Bg3 Qd6 34. Rxe5 Rxe5 35. Bxe5 1/2-1/2

30.12. 6.Partie Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Michael Adams 1. e4 c5 2. Nc3 Nc6 3. f4 g6 4. Nf3 Bg7 5. Bb5 Nd4 6. O-O a6 7. Bd3 d6 8. Nxd4 cxd4 9. Ne2 Nf6 10. Kh1 Nd7 11. b4 O-O 12. Bb2 Qb6 13. Rb1 Nb8 14. c3 Nc6 15. h3 Be6 16, a4 Rac8 17, Qe1 dxc3 18. Bxc3 Bxc3 19. dxc3 f6 20. a5 Qc7 21. Qg3 Bf7 22. h4 Kh8 23. Qh3 Rcd8 24. c4 b6 25. axb6 Qxb6 26. b5 axb5 27. cxb5 Na5 28, h5 axh5 29, Na3 Qe3 30, Rf3 Qc5 31. b6 Nb3 32. e5 dxe5 33. Nxh5 e4 34. Bxe4 Nd2 35. Nxf6 h5 36. Rc3 Qa5 37. Ra3 Qc5 38. Rc3

30.12. 9.Partie Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Michael Adams

Qa5 39, Ra3 1/2-1/2

1, e4 c6 2, d4 d5 3, exd5 cxd5 4, c4 Nf6 5. Nc3 e6 6. Nf3 Be7 7. cxd5 Nxd5 8. Bc4 Nxc3 9. bxc3 O-O 10. O-O Nd7 11. Bd3 Qc7 12. Qe2 Re8 13. c4 g6 14. c5 Nf6 15. Ne5 Bd7 16. Bf4 Qc8 17. Rab1 Nd5 18, Ba3 Rf8 19, Rfc1 Bf6 20, Nc4 Bxd4 21. Nd6 Qd8 22. Nxb7 Qf6 23, c6 Bc8 24, Rb3 e5 25. Be4 Be6 26. Rf3 Qg5 27. Qe1 Qe7 28. Qa5 Bb6 29. Qa3 Qxa3 30. Rxa3 f6 31. Nc5 Bxc5 32. Rxc5 Nc7 33, f3 a6 34, h4 Rad8 35. Rc1 Rd2 36. Be1 Rxa2 37. Rxa2 Bxa2 38. Ba5 Rf7 39. Rd1 Nb5 40, Rc1 Nc7 41, Rd1 Nb5 42, Rd8 Kg7 43. Ra8 Bc4 44. Rb8 f5 45. Bc2 Bd5 46. Rb6 Nd6 47. c7 Nc8 48. Rb8 Rf8 49. Ba4 Be6 50. Bc3 Kf6 51. f4 Kf7 52. Bxe5 Ne7 53. Rd8 Nc8 54. Kf2 Ke7 55. Bc6 a5 56, Bb7 Kf7 57, Bc6 Ke7 58, Bc3 Kf7 59. Bxa5 Rg8 60. Bb4 Na7 61. Ba4 Nc8 62. Bc5 h6 63. Bb5 g5 64. fxg5 hxg5 65. h5 1-0

2.1. (8.Runde, Finale); 1.Partie Weiß: Anatoli Karpow Schwarz: Viswanathan Anand 1. d4 d5 2. c4 c6 3. Nc3 Nf6 4. e3 e6 5. Nf3 Nbd7 6. Bd3 dxc4 7. Bxc4 b5 8, Bd3 Bb7 9, O-O a6 10. e4 c5 11, d5 Qc7 12, dxe6 fxe6 13. Bc2 c4 14. Qe2 Bd6 15. Nd4 Nc5 16. f4 e5 17. Ndxb5 axb5 18. Nxb5 Qb6 19. Nxd6 Qxd6 20. fxe5 Qxe5 21, Rf5 Qe7 22, Qxc4 Rc8 23. Qb5 Ncd7 24. Qxb7 Rxc2 25. Bq5 Qd6 26, Qa8 Kf7 27, Qxh8 Qd4 28. Kh1 Qxe4 29. Rf3 Rxg2 30. Kxg2 Ne5 31. Qxg7 Kxg7 32. Bxf6 Kg6 33. Bxe5 Qxe5 34. Rg1 h5 35. b3 Qe2 36. Rf2 Qe4 37. Kf1 Kh6 38. Rg3 Qb1 39. Kg2 Qe4 40. Rgf3 Qg6 41. Kf1 Qb1

42. Kg2 Qg6 43. Kh1 Qb1 44. Rf1 42. Bc1 a4 43. Bxf4 a3 44. Be3 Qxa2 45. Rf6 Kq7 46. Rf7 Kh8 47. Rf8 Kg7 48. R8f7 Kg8 49. R7f3 Kg7 50. h3 Qc2 51. R1f2 Qe4 52. Kg2 Qb4 53. Re2 Qd4 54. Re7 Kg6 55. Re6 Kg7 56. Rg3 Kf7 57. Rge3 Qd5 58. Kg3 Qg5 59. Kf2 Qh4 60. Ke2 Qd4 61. R6e4 Qa1 62. Kd3 Kf6 63. Re6 Kf5 64. b4 Qc1 65. Kd4 Qc8 66. b5 Qd8 67. Kc5 Qc7 68. Kb4 Qf4 69. Kb3 Oc7 70 b6 Od7 71 R3e5 Kf4 72 Re4 Kg3 73. Re3 Kh2 74. Kc4 h4 75. Kc5 Qc8 76. Kd5 Qd8 77. Ke4 Qd7 78. Kf5 Kg2 79. Kg5 Qg7 80. Kxh4 Kf2 81, R3e5 Qh8 82, Kg4 Qg7 83. Kf5 Qh7 84. Kf6 Qh4 85. Kf7 Qh7 86. Ke8 Qb7 87. h4 Qb8 88. Kf7 Qb7 89. Kg6 Qb8 90. h5 Qg8 91, Kf5 Qh7 92, Kf6 Kf3 93, Re3 Kf2 94, Re2 Kf3 95, R2e3 Kf2 96. Kg5 Qg8 97. Kh4 Qd8 98. Kh3 Qd1 99. Re2 Kf3 100. Kh2 Qd8 101. R6e3 Kf4 102. b7 Qb6 103. Re4 Kf3 104. R2e3 Kf2 105. Re7 Qd6 106. Kh3 Qb8 107. R3e5 Kg1 108. Rg7 1-0

3.1.2 Partie Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Anatoli Karpow

1. e4 e5 2. Nf3 Nc6 3. Bb5 a6 4. Ba4 Nf6 5. O-O Bc5 6. c3 b5 7. Bb3 d6 8. a4 Bg4 9. d3 O-O 10. h3 Bxf3 11. Qxf3 Na5 12. Bc2 b4 13. Nd2 Rb8 14. Qe2 Re8 15. Nf3 bxc3 16, bxc3 Nb3 17, Bxb3 Rxb3 18. d4 exd4 19. cxd4 Rxf3 20. Qxf3 Bxd4 21, Ra2 Nxe4 22, Qd3 c5 23. Qxa6 d5 24. a5 c4 25. Be3 Be5 26. Bb6 Qd7 27. Qa7 Qc6 28. Bd4 Bc7 29. Rb2 c3 30. Rb7 Rc8 31. Bb6 Be5 32. Rxf7 c2 33. Rc1 Nc3 34. Rf3 h6 35. Qf7 Kh8 36. Re3 d4 37. Rxe5 d3 38. Bd4 Rg8 39. Re6 d2 40. Rxc6 dxc1=Q 41. Kh2 Qd2 42. Rc8 1-0

6.1. 4.Partie Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Anatoli Karpow 1, e4 c6 2, d4 d5 3, exd5 cxd5 4, c4 Nf6 5. Nc3 e6 6. Nf3 Be7 7. cxd5 Nxd5 8. Bd3 Nc6 9. O-O O-O 10. Re1 Bf6 11. Be4 Nce7 12. h4 Nf5 13. Qd3 Nxc3 14. bxc3 h6 15. h5 Nd6 16. Ne5 Nxe4 17. Qxe4 Bxe5 18. dxe5 f5 19. Qe2 Bd7 20. Rd1 Bb5 21. Qf3 Qe8 22. Bf4 Rc8 23. Rd4 Rc4 24. Rad1 Qf7 25. Rxc4 Bxc4 26. a3 Rc8 27. Rd4 Kh7 28, Bd2 Bd5 29, Qh3 b5 30. a4 bxa4 31. Rxa4 Rc4 32. Rxc4 Bxc4 33. Qh4 Bb5 34. c4 Be8 35. c5 Qd7 36. Bc3 Qd3 37. Qd4 Qxd4 38. Bxd4 a5 39. c6 Bxc6 40. f3 f4 41. Bb2 Be8

Bxh5 45. Kf2 Be8 46. Bd4 Bc6 47. Bc3 a2 48. g3 h5 49. g4 h4 0-1 8.1.6 Partie

Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Anatoli Karpow

1. d4 Nf6 2. Bg5 e6 3. e4 h6 4. Bxf6 Qxf6 5. Nc3 d6 6. Qd2 g5 7. Bc4 Nc6 8. Nge2 Bg7 9. Rd1 Bd7 10. O-O O-O-O 11. Nb5 a6 12. Na3 g4 13. f4 gxf3 14. Rxf3 Qe7 15. c3 h5 16. Rdf1 Rdf8 17. b4 Na7 18, Nc2 Bh6 19, Qe1 Kb8 20, Bd3 Bc6 21. Nf4 Rfg8 22. d5 Be8 23. Qf2 Bq7 24. Nd4 Bd7 25. dxe6 Bxd4 26, cxd4 fxe6 27, e5 Bc6 28. Ng6 Qd8 29. Nxh8 Bxf3 30. Nf7 Qh4 31. Qxf3 Qxd4 32. Kh1 d5 33. Rd1 Qxb4 34. Rb1 Qa4 35. Qxh5 Nc6 36. Qe2 Ka7 37. Qf2 b6 38. Rc1 Kb7 39. h3 Rc8 40. Qf6 Nd4 41. Nd8 Kb8 42. Nxe6 1-0

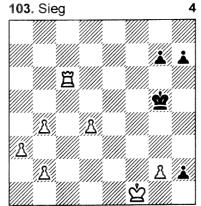
9.1. 7.Partie Weiß: Anatoli Karpow Schwarz: Viswanathan Anand 1. Nf3 d5 2. g3 Nf6 3. Bg2 c6 4. O-O Bg4 5. d3 Nbd7 6. Nbd2 e6 7. e4 Be7 8. Qe2 O-O 9. h3 Bh5 10. Re1 dxe4 11. dxe4 e5 12. b3 Qc7 13. Bb2 Rfe8 14. Qf1 Rad8 15. a3 b5 16. Bc3 Bf8 17. Nh4 Nc5 18. Bf3 Bg6 19. Nxg6 hxg6 20. Bg2 a6 21. Qe2 Ne6 22. Nf3 Nd7 23, a4 b4 24. Bb2 a5 25, c3 bxc3 26. Bxc3 Rb8 27. Rab1 Bb4 28. Rec1 Bxc3 29. Rxc3 c5 30. Qe3 Qd6 31, h4 Nd4 32, Bh3 Nb6 33. Rbc1 c4 34. bxc4 Nxa4 35. c5 Qe7 36. Ra3 Nxc5 37. Rac3 Ncb3 38. Rc7 Qf6 39. R1c3 Nxf3 40. Qxf3 a4 41. Qxf6 gxf6 42. Bd7 Nd4 43. Bxe8 Ne2 44. Kg2 Nxc3 45. Bxf7 Kf8 46. Bxg6 Nb5 47. Rf7 Kg8 48. Rxf6 Ra8 49. h5 a3 50. h6 a2 51. Bf7 Kh7 52. Bxa2 Rxa2 53. g4 Nc3 54. g5 Nxe4 55. Rf7 Kg6 56. Rg7 Kf5 57. h7 Rxf2 58. Kg1 Kg4 59. h8=Q Kg3 60. Re7 Rg2 61, Kf1 Nd2 62, Ke1 1-0

9.1.8 Partie Weiß: Viswanathan Anand Schwarz: Anatoli Karpow

1. d4 d5 2. Bg5 h6 3. Bh4 c6 4. Nf3 Qb6 5. b3 Bf5 6. e3 Nd7 7. Bd3 Bxd3 8. Qxd3 e6 9. c4 Ne7 10. c5 Qa5 11. Nc3 b6 12. b4 Qxb4 13. O-O Nf5 14. Rfc1 bxc5 15. Rab1 c4 16. Qc2 Qa5 17. Rb7 Qa6 18. Rcb1 Bd6 19. e4 Nxh4 20. Nxh4 Rb8 21. Rxb8 Bxb8 22. exd5 cxd5 23. Ng6 fxg6 24. Qxg6 Kd8 25. Qxg7 Re8 26. Qxh6 Qa5 27. Qg5 Kc8 28. Qg6 Rf8 29. Rc1 Qb6 30. Ne2 e5 31. Qh5 Qf6 32. Rf1 Rh8 0-1

OMBINATIONEN 103-10

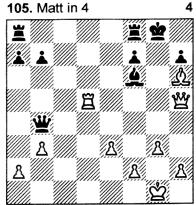
6mal Weiß am Zug gewinnt – Dieter Lindner gewinnt Preis



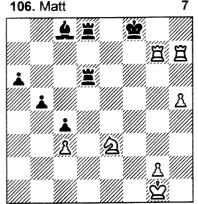
Kg5?? ins Fettnäpfchen gesappt. Denn jetzt hat Weiß plötzlich gewonnen!

104. Sieg

zur Aufgabe zu bewegen. Wie ging's?



Schwarz war gerade nach Tc6+ mit 1976 verstand es hier Smirnov seinen Leichte Kost für zwischendurch: Weiß Gegner mit zwei Überraschungszügen weist nach, daß Lf6 doch kein Meisterzug war. Sondern sein Ruin..

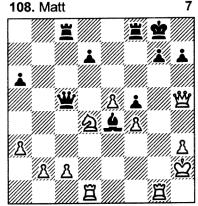


hat bald das Nachsehen. Diagnose: tot können müssen. Oder helfen Tricks?

<u>oder</u>



Eine wunderschöne Partie von einer Bei diesem Fesslungshammer hätte Abschließend wieder eine schwierige Fernschach-WM. Der Nachziehende selbst David Copperfield zaubern Aufgabe nach bewährtem Rezept:



Zweimal verblüffen, einmal mattsetzen

Die Zahl über den Aufgaben gibt den Schwierigkeitsgrad an: 1 ist sehr leicht, 10 extrem schwierig. Erwachsene müssen 5, Jugendliche nur 4 Aufgaben lösen, um das Schachbuch/-programm gewinnen zu können -- Die möglichst richtigen Lösungen bitte bei Sebastian Dietze abgeben.

"Schach!" (spielstarkes Computerprogramm mit 300000 Partien) 1.Preis:

1 Schachbuch (für max. 25 DM, selber aussuchen)

Das Los entscheidet über den Gewinn des Buches/PC-Programms; Letzter Abgabetermin: 10.4.

Lösungen der letzten Aufgaben:

97.: 1.Sf6+ Kh8 2.Txg7!! Kxg7 3.Dd7+ Kxf6 4.De7+ Kf5 5.Df7+..Le7+..g4++ 98.: 1.Dxb6!! Dxb6 2.Td7+ Kg8 3.f7+ Kh8 4.Lg7+! 99.: 1.Db1!!

> **100.:** 1.Dxf6! **101.:** 1.T1e6!! **102.:** 1.Dh5

Gewinner der letzten Kombi-Auslosung:

Dieter Lindner

(durch Losentscheidung vor Janusz Gorniak, Felix Menzel, Gerhard Leicht, Robert Röder, Jan Volkert und Max Knötig)

DEZ96: Felix Menzel JA+FE97: Dr. Walter Schmidt MÄ+AP97: Jan Volkert MA+JU97: Max Knötig JU+AU97: Robert Röder SE+OK97: Janusz Gorniak

35 Jahre SC Höchstadt – Special 2. Teil

Von Reiner Schulz:

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992 1993

1994

1995

1996

1997

Im 2. Teil des 35-Jahre-Höchstadt-Specials gibt's diesmal Statistiken: nämlich alle Stadtmeister der Herren und der Jugend und alle Pokalsieger unseres Vereins. Die Übersicht müßte eigentlich fehlerfrei und lückenlos sein, bis auf daß einige Jahre kein Pokalsieger existiert. Das liegt daran, daß der Höchstadter Pokal meist anderthalb Jahre dauert... erfolgreichsten Die Stadtmeister waren übrigens Martin Eiglsperger und Werner Porkristl, beide wurden schon dreimal Erster bei den Herren. Eigelsperger gelang sogar der Hattrick. Bei den Pokalsiegern liegen Stefan Krug und V. Novak mit vier Erfolgen unangefochten vorne. Das Double schafften F.Gehr, Hermann Bauer, Kurt Habel, V. Novak und Stefan Krug, zuletzt vor

Nächstes Mal komme ich zur Vorstandschaft des SC Höchstadt und den Jahren 1982-1997.

15 Jahren.

Die Stadtmeister und Pokalsieger des SC Höchstadt 1962

Die Stadtmeis	<u>ster und Pok</u>	alsieger des	SC Hochstag	it 1962
Stadtmeister	Pokalsieger	Stadtmeister	Stadtmeister	Stadtmeister
Herren	Herren	Jugend (U-20)	Schüler (U-15)	Senioren (>60)
H. Bauer				
F. Gehr				
H. Reuß	W. Stolle			
F. Gehr	F. Gehr			
L. Steger	H. Oertel			
W. Stolle	H. Bauer			
S. Feulner	F. Kroh			
W. Porkristl	S. Feulner			
H. Bauer	H. Bauer			
E. Rittmaier	J. Appel			
W. Stolle	J. Appel			
W. Porkristl	R. Röder	G. Emrich	** ***	
W. Porkristl	E. Rittmaier	G. Emrich	M. Weltz	
K. Habel	K. Habel	G. Leicht	V. Novak	
Dr. W. Schmidt	V. Novak	V. Novak	B. Hümmer	
B. Hümmer	J. Appel	B. Hümmer	E. Weltz	
J. Appel	V. Novak	B. Hümmer	E. Weltz	
V. Novak	V. Novak	V. Novak B. Hümmer	C. Degener T. Lukaszewicz	
B. Hümmer	St. Marx		M. Eiglsperger	
V. Novak	Dr. W. Schmid	St. Krug St. Krug	G. Warnemünde	
St. Krug	St. Krug St. Krug	D. Freitag	R. Schmitt	
D. Freitag W. Paulini	St. Krug St. Krug	M. Eiglsperger	R. Schmitt	
G. Leicht	V. Novak	M. Eiglsperger	M. Brandenstein	
G. Leicht	St. Krug	R. Wolters	M. Brandenstein	
M. Eiglsperger	ot. Krug	R. Schmitt	S. Dietze	
M. Eiglsperger	R. Schmitt	St. Krems	S. Dietze	H. Bauer (>50)
M. Eiglsperger	H. Bauer	M. Brandenstein		H. Bauer (>50)
R. Schulz	A. Kohler	M. Pitz	P. Freudenberge	
A. Kohler	M. Eiglsperger	S. Dietze	M. Baier	
S. Dietze	R. Schmitt	S. Dietze	C. Dietze	K. Habel
Jozef Gorniak	-	S. Dietze	C. Dietze	K. Habel
St. Krems	S. Dietze	S. Dietze	P. Kiefer	R. Röder
St. Krems	-	S. Dietze	M. Lenz	Röder/Porkristl
S. Dietze	(noch offen)	P. Kiefer	F. Menzel	W. Porkristl
	, /			

Nur für zwei Partien ist diesmal Platz, jedoch ist bereits ab der nächsten Ausgabe März+April wieder der Start für unseren Wettbewerb "Die Partie des Jahres 1998" geplant. Die nächsten vier Partienbeiträge sollen ca. je 4-6 Stadtmeisterschaftspartien (Gruppe A oder B) enthalten. Mit dem Analysieren der Partien kann ab sofort begonnen werden. Ich bitte um rege Teilnahme.

O Reiner Schulz Werner Porkristl Pokal-Viertelfinale 16.1.98 Damenindisch

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 Le7 4.Sc3 b6 5.La5 Lb7 6.e3 0-0 7.Le2 Sc6 8.0-0 Se8 9.Lf4 Ld6 10.Lg5 Le7 (konsequent peilt Schwarz den Abtausch des starken weißen Läufers an) 11.Lxe7 Sxe7 12.Tc1 Sq6 13.Dc2 Sh4 14.e4 (Verriegelt die Diagonale a8-h1, hinterläßt aber auch Lücken, u.a. auf c5 und e5) d6 15.Tfd1 f5 16.d5 e5 17.Sxh4 Dxh4 18.exf5 (Dieser "Mehrbauer" wird Weiß mehr Nach- als Vorteile bringen. Er verrennt sich in einer passiven Verteidigung) Lc8 19.Ld3 Ld7 20.Te1 Tf6 21.Te3 Th6 22.Th3

Df4 23.Txh6 Dxh6 24.Te1 Sf6 25.Te3 Tf8 26.Th3 Dg5 27.Tg3 Dh6 28.Sd1? (Mein Gott Walter. Schulz schaufelt sich sein eigenes Grab. Mit Se4 und einem Großabtausch hätte es locker zum Remis gereicht. Vom Sieg konnte er in dieser Stellung sowieso nicht mehr träumen.) e4! 29.Le2 (Lxe4 wird mit Sxe4 Dxe4 Te8 beantwortet. Weiß muß seine Dame opfern.) Lxf5 (Jetzt muß Porkristl nicht mal mehr einem Materialrückstand hinterher laufen. Die schlechtere Zeit hat Schulz auch noch.) 30.Se3 Lg6 31.b4 Df4 32.Ld1 Sd7 33.Lg4 Se5 34.Le6+ Kh8 35.a3 Sd3 36.Sd1 Se1?! (Lh5!? kann mit f3 nur ausreichend beantwortet werden.) 37.De2 Sd3 38.De3 Zeitüberschreitung 0:1

O Sebastian Dietze Klaus Vollkommer BzLiga2 Ebern-Höchstadt 6.Runde 18.1.

Damenindisch

1.d4 Sf6 2.e3 g6 3.Sf3 Lg7 4.Le2 0-0 5.c4 d6 6.Sc3 c6 7.0-0 Sbd7 8.b4 e5 9.a4 Se8 10.La3 b6?! (Der Läufer gehört nach f5 oder g4. So steht er nur in der Schußlinie.) 11.Db3 Lb7 12.Tac1 De7 13.c5 d5 14.b5 (Sxd5? Scheitert an De6!) bxc5 15.dxc5 d4 16.Sa2 d3! 17.Ld1 (Das Figurenopfer Lxd3 beschert Weiß größere Probleme: Trotz aktivster Figurenstellung kann er dann wohl nicht mehr gewinnen. So wird er zurückgedrängt, entscheidenden Bauernvorteile am D-flügel bleiben jedoch bestehen.)

18.Sd4 Lxd4 19.exd4+-(Urplötzlich steht Schwarz vor einem Scherbenhaufen, Figuren sind ungeordnet) Sdf6 20.Sb4 a5! 21.bxc6! Lc8 22.d5! axb4 23.d6 De6?! (De5 ist besser) 24.Dxb4 Sd5? +- (Großer Fehler: Schwarz wird wegen der schwachen Diagonalen a2-g8 und a1-h8 kurzfristig überspielt.) 25.Dd4 f5 26.d7 Dxc6?? (aber auch Lxd7 27.cxd7 Dxd7 28.c6 De6 29.Lxf8 wären für Schwarz nur eine Qual gewesen. Die wären langsamer Schmerzen aufgetreten, jedoch sicher und an Königsflügel.) Damenwie 27.d8D! (Auf den ersten Blick nicht zu sehen! Sonst wäre der Vorteil des Weißen nur noch gering gewesen.) Sef6 28.Dd6 Schwarz resignierte 1:0

In der nächsten Schachzeitung: Partien, Tabellen, Artikel und Berichte von den Turnieren in Großenseebach, Schloß Schney und Erlangen!

Sebastian Dietz dominierte bei Schnellschach-Championat

Konkurrenz mattgesetzt

13 Höchstadter Jugendliche nahmen an der Frankenmeisterschaft teil

HÖCHSTADT — 13 Höchstadter Jugendliche beteiligten sich am Sonntag in Pegnitz an den oberfränkischen Schnellschacheinzelmeisterschaften. Sebastian Dietze gewann in seiner Altersklasse, Martin Lenz und Jan Volkert wurden jeweils Zweiter.

Bei dem alljährlich stattfindenden Turnier kämpften insgesamt 67 Spieler zwischen sechs und 19 Jahren um Punkte und Pokale. Höchstadt stellte die meisten "Kleinmeister". In den Klassen U 20 und U 17 wurden fünf Partien zu je 30 Minuten pro Spieler und Partie gespielt, die U 15 bis zur U 9 absolvierten sieben Runden à 20 Minuten.

Vor der letzten Runde in den sechs verschiedenen Altersklassen hatten fünf Höchstadter Chancen auf den Gruppensieg und einen Pokal: Sebastian Dietze führte in der U 20-Gruppe bereits deutlich, Martin Lenz und Holger Schwarzmann hatten in der U 17 gute Aussichten und Felix Menzel und Jan Volkert konnten in der U 13 noch hoffen.

Doch keinem war das Glück hold: Martin und Holger mußten sich nur aufgrund der schlechteren Feinwertung dem punktgleichen U 17-Sieger Stephan Schott aus Sonneberg geschlagen geben. Auch Jan und Felix belegten wegen ihrer Schlußniederlage hinter

Anton Lopatin aus Wunsiedel die Plätze zwei und drei.

Die anderen acht Höchstadter konnten auch mit ihrem Abschneiden zufrieden sein; sie landeten meist im vorderen Mittelfeld. Nur die U 20-Recken Stefan Parr und Angelika Bechstein mußten sich mit hinteren Rängen zufriedengeben: Angelika blieb trotz vieler Siegchancen sogar punktlos. Tobias Schwarzmann wurde in der U 15-Gruppe Siebter von 21, Peter Meier punktgleich Achter und Adrian Merkl Neunter. Hier gewann Andreas Wetscherek aus Bayreuth.

Andreas Appold blieb mit 2,5 Punkten etwas unter seinen Möglichkeiten, er erreichte den 19. Platz in der U 15. Höchstadts jüngste Sportler spielten in der U 11. Florian Escher kam mit vier Punkten auf den siebten Rang, Max Knötig wurde 10. Andreas Reißner aus Marktleuthen dominierte diese Gruppe, und in der U 9 gewann die jüngste Teilnehmerin des Turniers, die sechsjährige Sasa Martinovic.

Reiner Schulz, Höchstadts erster Vorsitzende und Turnier-Mitorganisator sowie Betreuer Escher durften mit dem Abschneiden ihrer Talente überaus zufrieden sein, wenn auch in der entscheidenden letzten Runde zuviel spekuliert und zuwenig vernünftiges Schach gespielt wurde.

Schach-Nachwuchs

Zwei souveräne 3:0-Erfolge errangen die Jugend-Mannschaften des Höchstadter Schachclubs. Beide Teams rangieren nach drei Runden auf dem dritten von acht Plätzen und können noch oberfränkischer Jugendmeister werden.

In der Gruppe der unter 20jährigen mußte Höchstadt ersatzgeschwächt bei der zweiten Mannschaft des VfB Einberg antreten. Aber trotz des Ausfalls von Sebastian Dietze und Peter Kiefer gelang ein glatter 3:0-Sieg. Während Martin Lenz, sonst Sieggarant, an Brett 2 über ein Remis nicht hinauskam, gewannen Christoph Dietze, Holger Schwarzmann und Stefan Parr recht deutlich. Die im Februar folgenden Partien gegen Einberg und Hof werden die ober-frankische U20-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft entscheiden. Der Sieger kann sich für die Bayernliga qualifizieren. Höchstadts U15-Team ließ die Schmach gegen Neuling Neufang vergessen: Das 3:0 macht wieder Hoffnungen auf den Titelgewinn. Peter Meier spielte am zweiten Brett remis und Tobias Schwarzmann, Felix Menzel und Jan Volkert gewannen. Mit 4:2 Mannschaftspunkten steht Höchstadt dicht hinter dem SK Marktleuthen (6:0) und dem SC Bamberg (5:1). Auf diese beiden Mannschaften trifft Höchstadt erst in den Schlußrunden im März. Der Gruppensieger qualifiziert sich für ein K.o.-Match um die Teilnahme am bayerischen Vierer-Finale. sd

Links oben: Oberfränkische Jugend-Schnellschacheinzelmeisterschaften Nordbayerische Nachrichten vom 14.1. Rechts oben: 3.Runde der oberfränkischen Jugendmannschaftsmeisterschaften am 24.1. Fränkischer Tag 28.1. Unten: Oberfränkische Jugend-Schnellschacheinzelmeisterschaften Foto von Herrn Escher

Vordere Reihe v.l.n.r.: Andreas Appold, Florian Escher, Max Knötig, Jan Volkert; Mitte: Turnierorganisator Reiner Schulz, Angelika Bechstein, Felix Menzel, Adrian Merkl, Peter Meier; Hinten: Martin Lenz, Sebastian Dietze, Stefan Parr, Holger Schwarzmann, Tobias Schwarzmann



accar se Aesgar e 1 - SC Hochstadt *intere Sca*ktuer

Beim Höchstadter Schachclub blamierte sich die "Erste" gegen das Schlußlicht TV Ebern

Nur auf Überraschungen am Brett ist Verlaß

In akuter Abstiegsgefahr - Dafür erwies sich die "Zweite" gegen Strullendorf als Favoritenschreck

HÖCHSTADT (sd) — Bei den Mannschaftskämpfen des Höchstadter Schachclubs lief am Wochenende wieder mal alles anders als erwartet: Die Erste unterlag dem Tabellenletzten, die Zweite gewann überraschend und die U15-Jugend verlor gegen eine "NoName-Truppe". Nur der Sieg der U20-Mannschaft wurde erwartet.

Höchstadts erste Herren-Mannschaft mußte beim Tabellenschlußlicht TV Ebern, das gerade erst aus der Kreisklasse in die Bezirksliga 2 aufgestiegen war, antreten. Doch die Arroganz einiger Höchstadter — es ging vor Spielbeginn nur um die Höhe des Sieges – sollte jäh bestraft werden. Als Walter Schmidt nach zweieinhalb Stunden remisierte, waren die Aussichten an keinen der anderen sieben Bretter rosig. Kurz darauf mußten Richard Schmitt und Jozef Gorniak schon resignieren. Die Siege von Sebastian Dietze und Ersatzspieler Peter Kiefer, der nächstes Jahr als aufstrebender Jugendlicher wohl einen Stammplatz in der Ersten bekommt, konnten den Rückstand zwar egalisieren, jedoch war es bereits offensichtlich, daß Höchstadt diesen Kampf verlieren würde.

Nach vier Stunden endeten die letzten drei Partien fast gleichzeitig: Wolfgang Paulini und Reiner Schulz hatten in Zeitnot komplizierte Stellungen vergeigt, und Stefan Krems konnte nur in ein Remis einwilligen, so daß man insgesamt 2:4 gegen den Außenseiter, der vor drei Jahren noch 7:0 weggeputzt wurde, unterlag. Höchstadt steht jetzt nur noch aufgrund der besseren Brettpunkte vor dem VfB Einberg, dem Ta-bellenachten der Zehnergruppe. Ob Höchstadt am Saisonende einer der drei Absteiger ist, wird sich jetzt wohl erst in der letzten der drei verbleibenden Runden gegen den Angstgegner aus Kronach zeigen.

Die "Zweite" präsentiert sich in der Saison hingegen erfreulich stark: Bereits nach vier Spieltagen hatte man sich deutlich von der Abstiegszone entfernt. Ein Sieg aus den letzten drei Runden sollte genügen. Daß dieser gleich gegen den Favoriten Concordia Strullendorf gelingen würde, war aber nicht zu erhoffen. Ersatzgeschwächt bzw. ersatzgestärkt ging Höchstadt schnell 2:0 in Führung: An Brett 7 und 8 gewannen Paul Hartenfels und Josef Maier souverän ihre Partien.

Als auch Werner Porkristl glücklich auf Zeit gewann, Christoph Dietze mit Minusfigur in ein Dauerschach einleiten konnte und Peter Metzner erfolgreich war, stand der Gesamterfolg schon fest. Nach über vier Stunden gingen die drei Matches von Norbert Regner, Alfred Götzel und Leo Rebhann zwar verloren, den 4:3-Triumph schmälerte dies aber nur gering. Die Zweite rangiert zwei Spieltage vor Schluß mit 6:4 Mannschaftspunkten auf dem 3. Platz.

Keine Chance gab die U20-Mannschaft des Schachclubs der Jugend der SG Sonneberg. Sebastian Dietze gewann seine Partie kampflos, da Sonneberg mit nur drei Spielern antrat. Peter Kiefer mußte nach zwei Stunden ein Remisangebot annehmen, weil das Endspiel trotz Mehrbauerns nicht zu gewinnen war. Martin Lenz und Christoph Dietze besiegelten mit ihren Erfolgen dann aber den deutlichen 3:0-Erfolg des U20-Teams. Nach zwei Spielen in der Oberfrankenliga ist man noch ohne Punktverlust. Die entscheidenden Spiele gegen die Tabellenführer aus Hof und Einberg (haben beide bessere Brettpunkte) stehen noch an.

HÖCHSTADT (sd) — Höchstadts erste Schach-Herren-Mannschaft hat sich auch beim Aufsteiger Burgkunstadt bis auf die Knochen blamiert: Im Abstiegsduell unterlag man 1:3. Die anderen Teams des SC konnten ebenfalls nicht überzeugen, es gab nur Unentschieden und Niederlagen.

Nachdem die "Erste" zuvor gegen Schlußlicht TV Ebern sensationell 2:4 verloren hatte und somit wieder in die Abstiegszone abgesackt war, mußte gegen den Mitabstiegskonkurrenten SSV Burgkunstadt unbedingt ein Erfolg her. Doch Höchstadt trat ersatzgeschwächt an. Als nach zwei Stunden Jozef Gorniak und Peter Kiefer remisierten, sah es noch an allen Brettern recht gut aus.

Die Spannung sollte bis zur Zeitnotphase nach vier Stunden anhalten:
Erst dann mußte Janusz Gorniak wegen eines Figureneinstellers resginieren und Reiner Schulz verlor unglücklich wegen Zeitüberschreitung. Die Unentschieden von Walter Schmidt und
Wolfgang Paulini, die beide zwischenzeitlich deutlich besser standen, und
die Niederlage von Norbert Regner besiegelten bereits die Pleite. Der Sieg
von Sebastian Dietze am Spitzenbrett
war nur noch Höchstadts Ehrenpunkt.

Schachclub Höchstadt ganz "matt"

Nächste Blamage

Nach 1:3 im Kellerderby in akuter Not

Höchstadt steht nun mit 4:10 Mannschaftspunkten zwei Runden vor Saisonende auf dem neunten von zehn Plätzen. Da drei Mannschaften von der Bezirksliga II in die Kreisklasse absteigen, kann bei der derzeitigen Konstitution des Teams wohl selbst ein Wunder nicht mehr helfen: Höchstadts Angstgegner Hallstadt und Kronach warten nämlich noch.

Dagegen kann die "Zweite" des Schachklubs in dieser Saison immer wieder positiv überraschen: Durch ein 2:2 gegen Zapfendorf steht man mit 7:5 Mannschaftspunkten in der Kreisklasse im sicheren oberen Mittelfeld. Daß es gegen Zapfendorf spannend werden würde, zeigte schon die Tabelle: Beide Mannschaften kämpfen punktgleich um den dritten Platz in der Achtergruppe.

Martin Lenz, Alfred Götzel und Werner Porkristl konnten mit ihrem Remis die Entscheidung weiter hinauszögern. Christoph Dietzes Sieg wurde schnell von Norbert Regners Niederlage egalisiert. Als Leo Rebhann äußerst glücklich zu einem Unentschieden kam, war mindestens mit einer Punkteteilung zu rechnen. Peter Metzner gewann sein Endspiel überlegen, jedoch verlor Josef Maier, so daß das Duell 2:2 endete. Das Mannschaftsunentschieden stellte beide Teams zufrieden. Mit Auf- und Abstieg hatten sie sowieso nichts mehr zu tun.

Im entscheidenden Aufstiegsduell in die Bayernliga war Höchstadts erfolgreicher U 20-Mannschaft kein Glück vergönnt. Beim ebenfalls unbesiegten VfB Einberg unterlag man 0:2. Holger Schwarzmann willigte in unklarer Stellung in ein Remis ein, als es an den anderen drei Brettern noch ganz gut aussah.

Bei Christoph Dietze hatten sich in der Eröffnung bereits Stellungsschwächen herauskristallisiert, und im Mittelspiel mußte er die Waffen strecken. Peter Kiefer verlor in einer taktischen Stellung die Übersicht und mußte seinem Einberger Gegner die Hand reichen. Sebastian Dietze kam in einem wüsten Endspiel über ein Remis nicht hinaus und so verlor Höchstadts U 20-Team sieglos 0:2. Zumindest der dritte Platz in der Oberfranken-Liga ist aber sicher.

Die 1. Herren-Mannschaft steckt in ihrer tiefsten Krise seit Jahren: Es droht der Abstieg in die Kreisklasse A, wo auch Höchstadts zweites Team spielt. Zwei Niederlagen gegen die Aufsteiger TV Ebern und SSV Burgkunstadt warfen Höchstadt auf den 9. von 10 Rängen zurück. Die beiden letzten steigen sofort ab, der Tabellenachte kämpft mit den drei Tabellenzweiten der Kreisklassen in einem K.o.-Turnier um den Klassenerhalt. Wie die Tabelle auf Seite 3 offenbart, braucht Höchstadt für den 7. Platz mindestens noch zwei, besser drei bis vier Punkte aus den letzten beiden Partien gegen die Angstgegner Hallstadt (Blamage letzte Saison) und Kronach2 (Protestfall). Da hilft nur noch Daumendrücken!

Aus Datenschutzgründen entfernt

Terminkalender: Februar bis Juni 98

21.2.	Sa	J	5. Runde Oberfr. U15: SC Höchstadt – SK Mitwitz
21.2.	Sa	J	5. Runde Oberfr. U20: SC Höchstadt – SK Hof
27.2	Fr	JΕ	9. Seebach-Open der Schach-Abt. des FSV Großenseebach
1.3.	So		5 Runden; DWZ-Max: 1800; Startgeld: 10-20 DM; Info im Club
27.2.	Fr	J	Start des Jugend-Pokals 1998
28.2.	Sa	J	Bayerische U13-Vereinsmannschaftsmeisterschaft Vorrunde
7.3.	Sa	J	6. Runde Oberfr. U15: SC Bamberg – SC Höchstadt
7.3.	Sa	J	6. Runde Oberfr. U20: SC Creußen – SC Höchstadt
8.3.	So	H1	8. Runde: Höchstadt 1 – TV Hallstadt
8.3.	So	H2	7. Runde: SC Bamberg 5 – Höchstadt 2
14.3	Sa	J	Bayerische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften aller
15.3.	So		Klassen (Höchstadt in 3 Gruppen dabei) in Bad Windsheim
21.3	Sa	J	Bayerische Jugend-Schnellschach-
22.3.	So		Einzelmeisterschaften in Mamming
21.3.	Sa	J	7. Runde Oberfr. U15: SC Höchstadt – FC Marktleuthen
22.3.	So	H1	9. Runde: SK Kronach 2 – Höchstadt 1
			Letzte Runde: Für Kronach geht's um den Auf-, für uns um den Abstieg
28.3.	Sa	J	7. Runde Oberfr. U20: SC Höchstadt – SC Rosenthal Selb
28.3.	Sa	J	Bayerische U13-Vereins-MannschaftsMS 1. Zwischenrunde
3.45.4.		Ε	BSGW-Open in Erlangen; 5 Runden swiss; DWZ-Max 2100;
			1000DM für Sieger; SC zahlt Teil der Startgebühr; Infos im Club
6.4	Мо	J	Oberfränkische Jugend-Einzelmeisterschaften U9 bis U20
9.4.	Do		(U9+U11 spielen nur am 8.9.+9.9.); Blitzturnier am 9.4.
10.4	Fr	E	6. Häring 3-Flüsse-Open in Passau; 7 Runden swiss; über 300
13.4.	Мо		Teilnehmer; 12000DM Preisgeld; Dutzende GMs; Infos im Club
24	Fr	J	Deutsche Schulschach-Mannschaftsmeisterschaften WKI
26.4.	So		In Wurmannsquick
25.4.	Sa	J	Bayerische Jugend-Blitz-EM in Postbauer-Heng
1.5.	Do	J	Offenes Jugend-Turnier der DJK Langwasser Nürnberg
17.5.	So	J	Oberfränkische Pokal-8er-Mannschaftsmeisterschaft (Vorrunde)
21.5.	Do	J	Rapidturnier in Garching
29.5	Fr	Ε	14. Open des SV Würzburg; 6000DM Preisgeld; 30-80DM Start-
2.6.	Di		geld; SC zahlt zu; Infos u.a. in Europa Rochade o. Schulz/Dietze
15.6.	Мо	J	Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaften
	- Fr		(Quali durch 1./2. Platz bei Oberfr. EM); U11-U15 in Windischeschenbach; U17+U20 in Wurmannsquick; Mädchen in Mimberg
Mai/Juni	L		Turnier in Puschendorf; 3 Tage, Schweizer System
20.6.	80	J	Bayerische U13-Vereins-MannschaftsMS 2. Zwischenrunde
and the particular state of the	Sa		Oberfränkische Pokal-8er-Mannschaftsmeisterschaft (Vorrunde)
28.6.	50	J	Obertrankische Pokar-oer-iviannischartsmeisterschart (vorrunde)

Sponsor gesucht!

Ab sofort soll die Schachzeitung ca. 0,5 bis 1 Seite Werbung enthalten, um die Kosten besser zu decken. Interessenten mögen sich bitte an R. Schulz oder S. Dietze wenden. Danke!

Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

Partieanalysen, Kritik und Hinweise sind wichtig für eine noch bessere Schachzeitung - Mithelfen!

Vorstandschaft:

<u> 1.Vorsitzender:</u>

Reiner Schulz Egerlandstraße 5 91085 Weisendorf Tel.: 09135/6363 Fax: 09135/6750 ba1141@fen.baynet.de

2. Vorsitzender:

Gerhard Leicht Hirtengasse 6 91315 Höchstadt Tel.: 09193/2353

Kassierer:

Wolfgang Paulini Richard Strauß Str. 29 91315 Höchstadt Tel.: 09193/2822

1.Spielleiter:

Alfred Götzel Parkweg 8 96178 Pommersfelden Tel.: 09548/1578

Turnierausschuß-Vorsitzender:

Norbert Regner Mitteldorfer Weg 4 91085 Weisendorf Tel.: 09135/2830

1.Jugendleiter:

Sebastian Dietze Adresse: Siehe "Herausgeber"

2.Jugendleiter:

Christian Schirl Johann-Sebastian-Bach Straße 6 91315 Höchstadt Tel.: 09193/2731

3.Jugendleiter:

Peter Kiefer Talblick 14 A 91315 Höchstadt Tel: 09193/7393

Clublokal:

Gasthof Kohler Bahnhofstraße 7 91315 Höchstadt an der Aisch Tel.: 09193/3434

Training/Clubabend:

Schüler U15: Freitags 16°°-18°° Jugendliche U20: Freitags 18°°-20°° Erwachsene: Freitags ab 19³° Kein Jugendschach in den Ferien

SC Höchstadt im Internet

(von Reiner Schulz) Übersichtsseite: http://www.fen.baynet.de/~ba1141/ sc_hoech.htm zu finden. Oberfränkische Urls sind: http://home.tonline.de/home/schachbezirk.ofr und http://www.fen.baynet.de/~ba1141/jug_ obfr.htm

Bankverbindung:

Kontonummer 430 556 936 BLZ 763 515 60 Kreissparkasse Höchstadt

Herausgeber:

Sebastian Dietze
Trautenauer Straße 25
91315 Höchstadt
Tel.: 09193/7735
101577, 1550@compuserve.com

Mitarbeiter:

Reiner Schulz, Werner Porkristl, Josef Maier, Herr Escher

Extrablatt 1/98 gibt's am 27.3. Ausgabe 19 erscheint am 17.4.